



Helga Grubitzsch stellte ihre Seminarräume in der Delbrückstraße vor. FOTO: SCHEITZ

„Das Schreiben schafft den Zugang zu innerer Weisheit“

Helga Grubitzsch bietet Kurse in kreativer Biografiearbeit an / Erfahrungen aus unterschiedlichen Lebensbereichen fließen zusammen

Von unserer Mitarbeiterin
Christina Klinghagen

SCHWACHHAUSEN. Das Schreiben ermöglicht die Begegnung mit der eigenen Kreativität – davon ist Helga Grubitzsch überzeugt. Seit 2001 bietet die Literaturwissenschaftlerin, Autorin und Kursleiterin für integrative Poesie- und Bibliothherapie Seminare zum kreativen und (auto)biografischen Schreiben an.

Mit ihrem neuen Projekt „Kaleidoskop-kreative Biografiearbeit“ hat sich die ehemalige Bremer Professorin jetzt in den Räumlichkeiten an der Delbrückstraße 4 einen Ort geschaffen, an dem sie Kurse, Seminare und Beratungen zur Kreativitätsförderung anbieten möchte.

„Jeder kann schreiben. Das Schreiben schafft den Zugang zu innerer Weisheit“, be-

tonte Grubitzsch. Wie sie berichtete, möchte sie mit ihrer kreativen Biografiearbeit den Interessenten die Möglichkeit geben, über das Schreiben eigene schöpferische Prozesse in Gang zu bringen, um die dadurch neu gewonnene Energie anschließend für Veränderungen zu nutzen.

Ganz bewusst hat Grubitzsch für ihr Projekt den Begriff Kaleidoskop gewählt. Ähnlich wie bei diesem Gegenstand, in dem sich durch eine Drehung kleine Einzelteile zu einem Gesamtbild formen, sei es auch bei der Erstellung einer Autobiografie oder einer Biografie, wie Grubitzsch berichtete. Hierbei werden Daten und Fakten des Lebens gespiegelt und durch das gegenwärtige Bewusstsein neu geordnet.

„Ich arbeite grundsätzlich in der Gegenwart“, betonte Grubitzsch und fügte hinzu, dass sie bei ihrer Arbeitsmethode schöpferi-

sche Medien, insbesondere das Schreiben, Erzählen und Fantasiereisen, verwende. Mit ihrer „Kreativen Biografiearbeit“ habe sie einen Ansatz entwickelt, in dem Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen ihrer Lebens- und Berufsgeschichte zusammengefloßen sind. Grubitzsch studierte Romanistik, Latein und Psychologie.

Als Literaturwissenschaftlerin kann sie auf fundierte Kenntnisse in der (Auto)Biografiearbeit und der vergleichbaren Märchen- und Mythenforschung zurückgreifen. Zudem verfügt die Autorin über Schreiberfahrungen und weiß aus eigener Anschauung, wie sich Schreibblockaden überwinden lassen.

Ebenso hat sich Grubitzsch als Kursleiterin für integrative Poesie- und Bibliothherapie mit der heilenden Kraft von Sprache und Literatur beschäftigt. Ihre spätere Ausbil-

dung zur Bioenergetikerin regte sie dazu an, Bewegung und Stimme als kreative Medien einzusetzen. „Menschen, die etwas über sich lernen wollen, erstellen Biografien“, erklärte die vielseitige Wissenschaftlerin. Ihrer Ansicht nach führt das Aufschreiben bestimmter Erlebnisse und Erfahrungen auch zu neuen, produktiven Lebensmustern.

„Viele Enkel wollen wissen, was in der Nachkriegszeit passierte. Es ist ein unglaublicher Bedarf da, den Eltern auf die Spur zu kommen. Ich glaube, dass das eine Mischung aus Selbsterfahrung und politischer Neugier ist“, so Grubitzsch.

> Weitere Informationen zu ihrer kreativen Biografiearbeit gibt Helga Grubitzsch unter Telefon 34 39 61 oder im Internet unter der Adresse www.kaleidoskop-kreativ.de.